

Danke!

Foto: Daniel Berkmann - stock.adobe.com

Ein großes Dankeschön an unsere Abonnenten und Abonnentinnen!

Mit der Zeit gehen

Die Redaktion von „Die Praktische Tierärztin“ bedankt sich bei ihren langjährigsten Abonnenten für die Treue und ist neugierig: Wie haben sich die Praxen entwickelt und welche Menschen stecken dahinter?

Die Zeitschrift „Der Praktische Tierarzt“, jetzt „Die Praktische Tierärztin“, hat eine lange Tradition. Es gibt Praxen, die das Fachmagazin seit 50, 60 oder 70 Jahren abonniert haben. Das macht uns stolz und neugierig, denn nichts ist wertvoller als der Kontakt sowie das Feedback der Leserinnen und Leser. Die spannenden Gespräche mit drei Praxen, die zu unseren langjährigsten Abonnenten zählen, zeigen, was Verlagshäuser sowie praktizierende Tierärztinnen und Tierärzten gemeinsam haben: Sie müssen Tradition und Moderne vereinen, sich verändern, um mit der Zeit zu gehen. Nicht nur die Medizin schreitet rasant voran, auch die Digitalisierung verändert die Ansprüche und Bedürfnisse von Kunden.

„Wir sind keine Feuerwehrpraktiker mehr.“ Warendorf. Gemischtpraktiker Jan-Bernd Lammers hat in den letzten 27 Jahren viele Veränderungen mitgemacht. Unter anderem hat er mit Landwirten zu tun, die immer mehr wissen. „Unsere Kunden haben sich zu leidenschaftlicheren Landwirten entwickelt, die oft ein großes Know-how im Bereich der Tierhaltung haben“, erzählt Lammers. Der Arbeitsfokus der Praxis liegt auf der Prophylaxe von Erkrankungen. „Wir sind keine Feuerwehrpraktiker mehr, die nur im Krankheitsfall zu den Betrieben fahren“, so Lammers. Seit Übernahme der väterlichen „Tierarztpraxis Lammers“, die 1974 mit Schwerpunkt Rind gegründet wurde, haben außerdem Rinder-



„Mein Team schätzt die abwechslungsreiche Arbeit, welche in einer Gemischtpraxis anfällt.“

Jan-Bernd Lammers ist Großtierpraktiker, behandelt aber auch ab und zu einen Hund.

Foto: Privat

haltung und Einzeltierbehandlungen abgenommen. „Diese Entwicklung war bereits in meinem Studium abzusehen, weshalb ich mich dann auf Schweine im Besonderen konzentriert habe“, so der heutige Fachtierarzt für Schweine. Heutzutage werden systematische Bestandsbetreuungen in Schweine- und Rinderbeständen durchgeführt und die Betriebe regelmäßig besucht. „Ich lege großen Wert darauf, dass meine Tierärzte gut eingearbeitet werden und einheitlich arbeiten, damit die Landwirte zufrieden sind“, so Lammers. Von seinem Vater, der einer der ersten Fachtierärzte für Rinder des Kammergebiets Westfalen-Lippe war, hat er das Herzblut für den Beruf und die Lust zu operieren geerbt. „Mein Vater fuhr noch mit 72 über die Höfe, das hat mir imponiert“, so Lammers, der seit Praxisübernahme elf Berufsanfängerinnen und Berufsanfänger ausgebildet hat. „Die Praktische Tierärztin“ begleitet die Tierarztpraxis Lammers als einzige Fachzeitschrift, neben Magazinen, die vor allem Landwirte lesen – und das seit 1966. Da die Zeit des Unternehmers stets knapp bemessen ist, wünscht er sich Artikel, die noch schneller zu erfassen und praxisnah sind.

„Die fünfte Generation steht bereits in den Startlöchern.“

Jugenheim. Mit dem Pferd zur Behandlung: Der Gründer der „Tierarztpraxis Gerhold“, Wilhelm Kaspar Gerhold, ritt noch hoch zu Ross zu den kranken Tieren und behandelte dabei Maus bis

Rind. Heute, über 100 Jahre später, steht das Ehepaar Gerhold in vierter Generation im Dienste der Tiergesundheit. Hans-Jürgen Gerhold leitet den Bereich Pferd, Claudia Sommer-Gerhold die Kleintierpraxis. Unsere Fragen beantwortet Sohn Tim, der gerade im Tiermedizinstudium ist. Die größte Herausforderung der letzten Jahre war nach Einschätzung der Tierarztfamilie die Umstrukturierung des Betriebes vom traditionellen Allgemeinpraktiker hin zu einer internistisch ausgerichteten Kleintierpraxis mit zahnmedizinischem Schwerpunkt und angeschlossener Pferdefahrpraxis. Familiäre Traditionen zu bewahren, aber auch fachlich mit der Zeit zu gehen, war den Gerholds immer wichtig. „Das erste mobile Röntgen 1974 musste noch per Anhänger transportiert werden“, so Hans-Jürgen Gerhold. Heute gibt es mehrere digitale Röntgengeräte. Außerdem wurden Abläufe automatisiert und künstliche Intelligenzen unterstützen bei der Labordiagnostik. Auch „Die Praktische Tierärztin“ hilft dem ganzen Team, das die stetige Weiterentwicklung mitgetragen hat, up to date zu bleiben: Bereits seit 1962 ist die Zeitschrift im Pausenraum der Praxis mit langer Familientradition zu finden.

„Die Praxis ist heute ein kleines Wirtschaftsunternehmen.“

Lechenich. Gestiegene Kundenansprüche bei einem nicht immer wertschätzenden Miteinander, Google-Bewertungen und Social Media, belastete Mitarbeiter, Dokumentationspflichten und zunehmende Bürokratisierung: All diesen Herausforderungen musste sich Dr. Bernd Schulze Zumloh stellen, der vor rund 25 Jahren die heutige „Tierärztliche Praxis für Kleintiere“ als Gemischtpraxis von seinem Vater übernahm – inklusive dem seit 1966 bestehenden Abonnement für „Die Praktische Tierärztin“.



„Wir machen nach wie vor Teamevents, auch bei uns zu Hause, wie früher.“

Bernd Schulze Zumloh übernahm seine heutige Kleintierpraxis 1998 von seinem Vater.

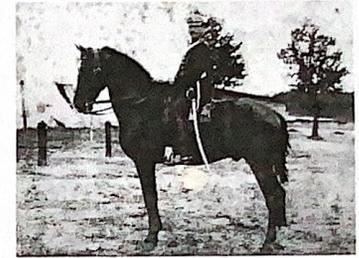


Foto: Privat

Hoch zu Ross: 1903 gründete Wilhelm Kaspar Gerhold die Tierarztpraxis Gerhold.

Seit 2012 werden in Lechenich nur noch Kleintiere behandelt, sogar eine Expertin für Exoten steht bereit. Das Team ist gewachsen, die Arbeitsweise hat sich verändert: „War mein Vater noch 90 Prozent seiner Zeit am kranken Tier tätig, müssen meine Mitarbeitenden und ich rund 40 Prozent unserer Zeit den bürokratischen Pflichten widmen“, seufzt der Kleintierpraktiker. Um den rechtlichen Vorgaben im Bereich von Arzneimittelrecht, Arbeitszeitgesetz, Datenschutz, Arbeitssicherheit sowie Röntgenfachkundeaktualisierungen gerecht zu werden, brauche es mehr Personal, das aber häufig schwer zu finden und unter anderem durch die vielen Dokumentationspflichten belastet sei. Als essenziell wichtige Erfolgsfaktoren sieht der Praxisinhaber die regelmäßige Überprüfung wirtschaftlicher Kennzahlen sowie gezielte Marketingmaßnahmen. „Ich habe mir diese Kenntnisse in mühevoller Arbeit und mit vielen Fortbildungen selbst angeeignet“, so Schulze Zumloh, der sich erst vor Kurzem im Bereich Digitalisierung und Teamentwicklung beraten ließ. Auch „Die Praktische Tierärztin“, welche der Tierarzt meist in seiner Pause in der Waagerechten liest, hat seine Kenntnisse im Bereich Praxisführung aufgestockt. Heute zählen neben der Zahnheilkunde und Kardiologie von Kleintieren auch betriebswirtschaftliche Kenntnisse zu seinen Steckpenfeden. **LISA-MARIE PETERSEN**

Foto: Privat



Foto: Tierarztpraxis Lammers

In der Tierarztpraxis Lammers werden vor allem Schweine und Rinder, aber auch Kleintiere behandelt.



Foto: Ina Matia Tierfotografie

Die Tierarztpraxis Gerhold blickt auf eine lange Tradition zurück, derzeit arbeitet das Ehepaar Gerhold in vierter Generation.